

Mitteilung zum Beschluss zur Kommunalen Wärmeplanung des Amtes Züssow

Der Amtsausschuss hat den Wärmeplan für des **Amt Züssow** am 28.04.2026 beschlossen. Damit liegt erstmals ein strategischer und langfristiger Fahrplan vor, wie die Wärmeversorgung im Amtsgebiet Schritt für Schritt klimafreundlicher, zukunftssicher und wirtschaftlich gestaltet werden könnte. Die Kommunale Wärmeplanung zeigt auf, welche Wärmeversorgungsoptionen in welchen Bereichen des Amtes perspektivisch sinnvoll wären.

Großes Potenzial für klimafreundliche Wärme

Die Analyse des Gebäude- und Heizungsbestandes zeigt einen hohen Handlungsbedarf, aber auch große Chancen: Rund **46 Prozent der Gebäude** im Amt Züssow wurden **vor 1949** errichtet, und knapp **44 Prozent der Heizungsanlagen** sind älter als **20 Jahre**. Gleichzeitig entfällt der überwiegende Teil des heutigen Wärmebedarfs noch auf fossile Energieträger. Auf dieser Grundlage wurden Potenziale für erneuerbare Energien, Abwärmenutzung sowie Effizienzsteigerungen untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass künftig sowohl **dezentrale Lösungen** – etwa Wärmepumpen, Solarthermie oder hybride Heizsysteme – als auch **zentrale Wärmenetze** eine Rolle spielen können. Für einzelne Bereiche im Amt wurden sogenannte **Wärmenetzeignungsgebiete** identifiziert, in denen sich der Aufbau eines Wärmenetzes technisch und wirtschaftlich lohnen könnte.

Was bedeutet das für die Bürgerinnen und Bürger?

Wichtig ist: Die Kommunale Wärmeplanung hat **keine rechtlich bindende Wirkung** für Eigentümerinnen und Eigentümer. Sie verpflichtet niemanden zu einer bestimmten Heiztechnik. Vielmehr zeigt sie auf, welche Lösungen langfristig sinnvoll sein können und bietet damit eine wertvolle Orientierung – insbesondere bei anstehenden Heizungsmodernisierungen oder Neubauten.

Nächste Schritte

Nach dem Beschluss wird der Wärmeplan veröffentlicht und an den Fördermittelgeber übermittelt. In einem nächsten Schritt könnten erste Maßnahmen aus dem Wärmeplan angestoßen werden, darunter Informations- und Beratungsangebote sowie vertiefende Vorstudien für mögliche Wärmenetze. Der Wärmeplan wird zudem regelmäßig überprüft und spätestens nach fünf Jahren fortgeschrieben.

Zahlen, Daten, Fakten

- Rund **12.000 Einwohnerinnen und Einwohner** leben im Amt Züssow; über **90 Prozent der Gebäude** gehören zum Bereich „Privates Wohnen“.
- Der heutige jährliche Wärmebedarf liegt bei **111 GWh**, davon entfallen rund **78 Prozent** auf den privaten Wohnsektor.
- Bis zum Jahr **2045** kann der Wärmebedarf im Amt Züssow voraussichtlich um rund **27 Prozent** gegenüber dem Basisjahr 2025 sinken.

Der Kommunale Wärmeplan ist einzusehen auf der Homepage des Amtes Züssow unter <https://www.amt-zuessow.de/ortsrecht/amt-zuessow/>.

Ansprechpartnerin Amt Züssow

Frau Schmidt

SB Bauleitplanung/Bauordnung

FB Bau- und Grundstücksmanagement

Telefon: 038355 643 224

E-Mail: n.schmidt@amt-zuessow.de